



Sparkasse Fürth gibt wichtige Informationen für Berufseinsteiger

Von Steuersparen über Versicherungen bis Altersvorsorge

Der Beruf bestimmt vieles im Leben: feste Verpflichtungen, jede Menge Verhaltensregeln und noch mehr Verantwortung. Zwischen Arbeitsverträgen, Gehaltsverhandlungen und Versicherungen gilt es, die eigenen Chancen zu nutzen und Risiken zu minimieren.

Es ist daher hilfreich, zu Beginn sich den wichtigsten Fragen zu stellen. Das gibt Sicherheit beim Start in die Arbeitswelt – egal, ob im Start-up, Mittelstand oder bei einem großen Konzern.

Welches Gehalt bekommen Berufseinsteiger?

Es gibt heute diverse Möglichkeiten, gängige Gehälter im Internet zu vergleichen.

Individuelle Faktoren von Arbeitgeber und Arbeitnehmer sorgen dabei für große Unterschiede, zum Beispiel Qualifikation, Branche, Unternehmensgröße, Unternehmenskultur und Beschäftigungsform.

Die einzelnen Branchen unterscheiden sich beim Einstiegsgehalt deutlich und auch bei den Ausbildungsberufen sind die Gehaltsspannen groß. Die Region spielt ebenfalls eine Rolle. Am meisten lässt sich statistisch in Baden-Württemberg, Hessen und Bayern verdienen. Leider immer noch Realität: Männer werden im Durchschnitt immer noch besser bezahlt als Frauen. Der Unterschied kann in manchen Branchen bis zu 20 Prozent ausmachen.

Wie kann ich als Berufseinsteiger Steuern sparen?

Wichtig um Steuern einzusparen ist es natürlich eine Einkommensteuererklärung abzugeben. Damit können Kosten für Versicherungen zur Vorsorge oder für einen Riester-Vertrag als Sonderausgaben abgesetzt werden. Ebenso wie Spenden an politische Parteien und gemeinnützige Vereine. Auch Werbungskosten kann man geltend machen: zum Beispiel die Kosten für den Umzug oder den Immobilienmakler. Das gleiche gilt für die Kosten für Bewerbungsfotos und natürlich die Gebühren für die Kontoführung (pauschal mit 16 Euro).

Jeder Kilometer zwischen Wohnung und Arbeit bringt 0,30 Euro Steuerersparnis. Die einfache Wegstrecke einmal pro Tag lässt sich als Werbungskosten abziehen. Und das unabhängig davon, welches Verkehrsmittels letztendlich benutzt wird.



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de



Welche Versicherungen brauche ich als Berufseinsteiger?

Die wichtigsten Versicherungen für Berufseinsteiger sind die Haftpflicht- und die Berufsunfähigkeitsversicherung. Abhängig von der eigenen Situation können außerdem eine Unfallversicherung, eine Rechtsschutzversicherung und eine Hausratversicherung hilfreich sein.

Kann ich als Berufseinsteiger schon einen Kredit bekommen?

„Die Antwort ist ja – die Bewilligung hängt jedoch von der Art des Kredits ab. Und davon, wie groß das Risiko ist, dass man den Kredit nicht zurückzahlen kann. Mein Tipp: Erst einmal das Ende der Probezeit im neuen Job abwarten. Denn falls das Gehalt wegfällt, könnte die monatliche Rate schwer zu stemmen sein“, rät Thomas Mück von der Sparkasse Fürth.

Einen Dispokredit kann jeder nutzen, wenn das Gehalt über mehrere Monate regelmäßig auf einem Konto eingegangen ist. Dispokredite sind aber keine Dauerlösung. „Denn die Sollzinsen sind oft hoch. Ein Kleinkredit ist dann häufig günstiger“, ergänzt der Marketing-Chef.

Welche Altersvorsorge ist für Berufseinsteiger sinnvoll?

Berufseinsteiger haben einen Vorteil: ihr Alter. Wer früh eine Altersvorsorge abschließt, gibt seinem Geld bis zur Rente viel Zeit, sich zu vermehren. Über eine lange Frist sind dafür – besonders in der aktuellen Niedrigzinsphase – Investmentfonds gut geeignet. Allerdings steht der höheren Renditechance ein höheres Risiko gegenüber.

„Besonders können sich Produkte lohnen, bei denen der Staat noch Geld zuschießt. Zum Beispiel ein Riester-Vertrag. Denn wer einen bestimmten Betrag spart, bekommt jährlich eine Zulage vom Staat“ erklärt Thomas Mück und fügt hinzu: „Außerdem kann man die Einzahlungen als Sonderausgaben von der Steuer absetzen. Bis zum 25. Lebensjahr gibt es beim Riester-Sparen zusätzlich einen einmaligen Berufseinsteiger-Bonus von 200 Euro“.

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

2 von 2

Folgen Sie uns auf:



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de